**25 Zentraler Steuerbezug**

|  |
| --- |
| **Funktion(en) / Kontengruppe(n)** |
| 1012 Steuerforderungen272 Steuerbezug (ganzer Bereich)Funktion 910 SteuernKontoart 40 Fiskalertrag |
| **Definition** |
| Die politische Gemeinde führt das Gemeindesteueramt, welches für die Umsetzung der Weisungen und Vorgaben des Kantonalen Steueramtes zuständig ist. Hauptaufgaben sind das Führen des Steuerregisters, Vor- und Nachbereitung von Veranlagungen sowie die konsequente Bewirtschaftung der Forderungen für direkte Bundessteuern, Kantonssteuern, Gemeindesteuern, Kirchensteuern und die Feuerwehrabgabe. Im Auftrag erhaltene Zahlungen für direkte Bundessteuern, Kantonssteuern, Kirchensteuern und, je nach Organisation, Feuerwehrabgaben, werden monatlich an die entsprechenden Stellen und Körperschaften weitergeleitet. |
| **Prüfungsziel** |
| Prüfung der Vollständigkeit, Richtigkeit und Vorhandensein des Ausweises über den gesamten Steuerbezug sowie dessen Verteilung auf die Körperschaften.Berechnungsgrundlage der periodischen Abgrenzung. |
| **Prüfungsunterlagen** |
| * gesetzliche oder Vertragliche Grundlagen (Gesetz/Verordnung, Verträge, Beleg, Protokolle, Geschäftsbericht, usw.)
* Organisationshandbuch Steueramt (abgekürzt OHB)
* Monatsabschluss über sämtliche Körperschaften
* Jahresabschluss und Steuerabrechnung über sämtliche Körperschaften
* Liste der Rückstände «Saldoliste»
* Liste der Rechtsmittelpendenzen, pendente Stundungs- und Erlassgesuche sowie Bezugsstopps
* Liste der Erlasse, Abschreibungen und Verluste
* Liste «Stundungen» (aktuelle Auswertung aus AW bestellen)
* Erlass- und administrative Abschreibungsentscheide
* Betreibungsakten inkl. Pfändungsurkunden
* Verlustscheine / VRSG-Applikation VI Verlustscheinbewirtschaftung
* Kontrollliste Feuerwehrabgabe / Mannschaftsliste und Mutationen Feuerwehr
* Feuerwehrreglement
 |
|  |  |  |
| **RMSG-Handbuch** | Kapitel 07.2.2 | **Gesetzliche Grundlagen** | Art. 24, 33 FHGV |
|  |  |  |

|  |
| --- |
| **Prüfungshandlungen**(Mindestprüfhandlungen sind mit einem Stern\* gekennzeichnet) |
|  |  |  |  |  |
| **25.1** | **Bestandes- und Bewertungsprüfungen** | **i.O.** | **Feststellungen, Bemerkungen** | **Referenz** |
| 25.1.1**\*** | Erfolgte ein Abgleich zwischen Steuerbuchhaltung und Finanzbuchhaltung? |[ ]   |  |
| 25.1.2 | Wird der Steuerabschluss korrekt in der Jahresrechnung publiziert? |[ ]   |  |
| 25.1.3 | Sind wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sowie die Abweichungen gegenüber Budget plausibel (Steuererträge, Abschreibungen, Rückstände, usw.)? |[ ]   |  |
| 25.1.4 | Werden die Passivkonten 272 Steuerbezug per Jahresende ausgeglichen (mit Saldo Null)? |[ ]   |  |
| 25.1.5 | Erfolgte die Verbuchung der Gemeindesteuern in der Funktion 90 gemäss Steuerabschluss. |[ ]   |  |
| 25.1.6 | Sind die Rückstände auf dem Steuerabschluss mit dem Sammelkonto 1012 identisch? |[ ]   |  |
| 25.1.7 | Liegen die Steuerabschlüsse für alle Körperschaften vor und werden sie geordnet aufbewahrt ?Wurde die Richtigkeit der Steuerabrechnungen durch die Körperschaften unterschriftlich bestätigt? |[ ]   |  |
| **25.2** | **Verkehrsprüfungen** | **i.O.** | **Feststellungen, Bemerkungen** | **Referenz** |
| 25.2.1 | Erfolgten die Steuerablieferungen an Kanton und Kirchen gemäss den monatlichen Steuerabschlüssen regelmässig und stimmt das Total mit der Steuerabrechnung überein?Wird der Zahlungsverkehr zwischen Steueramt und Finanzverwaltung monatlich abgestimmt? |[ ]   |  |
| 25.2.2 | Wurden die Steuerbezugsprovisionen richtig verbucht (Konto 0210.46111 / 0210.46124)? |[ ]   |  |
| **25.3** | **Feuerwehrabgabe** |  |  |  |
| 25.3.1 | Die Prüfungshandlungen zur Feuerwehrabgabe sind in Arbeitspapier 35 Feuerwehr, Verteidigung aufgeführt.  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **25.4** | **Übrige Prüfungshandlungen** | **i.O.** | **Feststellungen, Bemerkungen** | **Referenz** |
| 25.4.1 | Haben sich die Rückstände gegenüber dem Vorjahr verändert? Wenn ja, warum? |[ ]   |  |
| 25.4.2 | Werden die Bezugsmassnahmen (Mahnungen, Betreibungs- und Fortsetzungsbegehren) konsequent eingeleitet?Sind Bezugsmassnahmen bei Steuerausständen durch «Bezugs-Stopps» sistiert (Liste Bezugsstopp)? Wenn ja, sind sie begründet? |[ ]   |  |
| 25.4.3 | Abschreibungen und Erlasse sind begründet und setzen einen Entscheid voraus. Zu prüfen:Werden Stundungen den Ausständen entsprechend nicht zu grosszügig gewährt (Dauer, Höhe der monatlichen Raten)? Werden die Zuständigkeiten / Kompetenzen gemäss OHB eingehalten? |[ ]   |  |
| 25.4.4 | Werden Verlustscheine periodisch – spätestens alle 5 Jahre - überprüft und die Betreibungen, wenn sinnvoll fortgesetzt, resp. neu eingeleitet? Werden Verlustscheine vor der Verjährung nochmals überprüft bzw. die Verjährung unterbrochen ? |[ ]   |  |
| 25.4.5 | Werden Steuerakten unter Beachtung der Archivierungsfristen (siehe OHB) geordnet aufbewahrt und unter Verschluss gehalten? |[ ]   |  |
| 25.4.6 | Genügt die Infrastruktur den heutigen Anforderungen (Personalbefragung zu Informatik, Räumlichkeiten und Mobiliar)? |[ ]   |  |
| 25.4.7 | Wurde das Steueramt im Prüfungsjahr durch das kantonale Steueramt, Abteilung Revision, kontrolliert? Wenn ja, hat die GPK Kenntnis vom Ergebnis (Bericht verlangen)? |[ ]   |  |
| **25.5** | **Prüfungsbefund, abschliessende Beurteilung** |
|  |
|  |
|  |
| **Empfehlungen und Hinweise zum Prüfgebiet** |
|  |
|  |